

2023 und Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss

New Salt Festival for Sonic Exploration and Digital Art

In unterschiedlichen Formaten und Ausformungen kondensiert „NEW SALT“ stilprägende musikalische und ästhetische Positionen und legt dabei den Fokus auf genreübergreifende und multimediale Projekte. Das Zentrum bilden Konzerte, Klanginstallationen und audiovisuelle Arbeiten, die etablierte Orte einbeziehen, aber auch in neu zu entdeckendem Rahmen stattfinden. „NEW SALT“ versteht sich darüber hinaus als eine Plattform für Austausch und Kommunikation, als sozialer Raum und als verbindendes Element zwischen Künstler*innen und Interessierten. Künstler*innen-Residencies und Workshops als partizipative, offene Formate schaffen Anknüpfungspunkte und suchen nach nachhaltigen Synergien. „NEW SALT“ spannt so auf mehreren Ebenen und für einen Zeitraum von etwa einem Jahr einen Bogen von zeitgenössischer Komposition über avantgardistische Elektronik bis hin zu zeitgemäßen Gitarrenformaten und tanzbarer Klubmusik, öffnet Räume für Diskussion und weitet die Sicht.

<https://www.newsalt.at/>

New Salt Session: Crvng und Elektro Guzzi gemeinsam mit Rojin Sharafi 25/05/2024, 19 Uhr

Ort Jugendzentrum Bauhof Pettenbach, Schlößlplatz 2, 4643 Pettenbach

Tickets <https://kupfticket.com/events/new-salt-pettenbach>

New Salt Session

06/07/2024, 17 Uhr

Ort Gössler Wand, Topplitzseestraße, 8993 Grundlsee

Tickets soon!

New Salt Festival

05/09 – 08/09/2024, ganztags

Ort Bad Ischl tba

Tickets <https://kupfticket.com/events/new-salt-festival-for-sonic-exploration-digital-art>

Early Bird Festival Pass € 65,-

Mitwirkende

Künstlerisches Leitungsteam Ursula Winterauer, Maximilian Zeller

Künstler*innen Anika (UK / DE), Séverine Ballon (FR), BR-Laser (AT), Dorian Concept (AT), Elvin Brandhi (UK), Katharina Ernst (AT / DE), Conny Frischauf (AT), Koenig (AT), Kutin (AT), Misonica (IT), Melt Downer (AT), Maja Osojnik (SI), Mariam Rezaei (UK), Rojin Sharafi (IR), Victoria Shen (US), Super Nase & Co (EU), Tetsuya Umeda (JP), FARCE (DE), sctum (AT), u.a.

Produktionsleitung partner in crime

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Mit freundlicher Unterstützung von EU-Japan Fest Japan Committee

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jänner bis Oktober 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Salzkammer(sc)hall

Ein vierteiliges Sound-Land-Art-Projekt mit Chören, Musikkapellen, Prangerschütz*innen und Glocken aus der Region Salzkammergut.

Das Projekt besteht aus vier Strängen, die übers Jahr verteilt stattfinden. Vier klingende Säulen der „Salzkammergutkultur“ — die zugleich auch deren Klischees sind, werden unter Verwendung von Gewohntem neu und in die Zukunftweisend fortgeschrieben. Eine neue Sicht auf Gewohntes und vermeintlich Stabiles soll weniger als Provokation, denn als Erweiterung der Wahrnehmung durch sinnliches Tun am Vertrauten erlebt werden. Für Beteiligte wie Publikum und Menschen, die nur zufällig oder am Rande davon hören. Mehr eine euphorisch-minimalistische Setzung lustvoller Fragen als durchchoreografierte Bemerkungen und Verrückungen des „immer schon Dagewesenen“. Klischees werden Material und Werkzeug ihrer eigenen Überwindung und Umdeutung.

Georg Nussbaumer gilt als virtuoser Gesamtkunstwerker, dessen Arbeiten sich zwischen Komposition, Installationskunst, Performance und Theater bewegen. Nussbaumer arbeitet mit hochspezialisierten Performer*innen und Musiker*innen genauso selbstverständlich wie mit Bogenschützen, Apnoetauchern, einem Motorradclub oder Hundertschaften von Sänger*innen ländlicher Laienhöre.

<https://salzkammerschall.at/>

Der langsame Schuss – Salzkammer(sc)hall 2

Laut in der Landschaft. Ein temporäres akustisches Relief des gesamten Salzkammerguts aus hunderten Schüssen.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das gesamte Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. Bei „DER LANGSAME SCHUSS“ stehen Prangerschütz*innen entlang zweier schnurgerader Linien durch das Salzkammergut und geben eine*r nach der/dem anderen einen Schuss weiter. Jeder Knall bricht sich anders in der Landschaft, man hört die Schüsse und ihren Widerhall näherkommen und wieder verschwinden. Die Linien vom Donnerkogel nach Unterhörbach und vom Hollerberg zum Knallstein kreuzen sich in Bad Ischl.

09/06/2024, 14 Uhr

Ort gesamtes Salzkammergut

Eintritt frei







Der gesungene Horizont – Salzkammer(sc)hall 3

Das Gebirgs Panorama am Offensee als imposante Gesangslinie langsam drehender Chöre.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. „DER GESUNGENE HORIZONT“ nimmt Mahlers Behauptung, die „Berge wegkomponiert“ zu haben ebenso wörtlich, wie Hans Gielges Theorie, dass Melodielinien von Jodlern Bergpanoramen nachzeichnen. Die Horizontlinie am Offensee wird zur Notation und damit zur klingenden Linie, die gemeinsam „abgesungen“ wird. Langsam folgen die Stimmen den auf- und abwärts steigenden Kämmen, kippen über Gipfel und Kanten oder bleiben bei horizontalen Graten stabil.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	 mit Unterstützung von    2
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

29/09/2024, 15 Uhr

Ort Offensee, Fahrnau, 4802 Ebensee

Eintritt frei

Die Landschaftsorgel – Salzkammer(sc)hall 4

Das Publikum wandelt durch mächtige Klangflächen, die von bis zu 300 Blasmusiker*innen in die Landschaften am Altaussee See und in der Schottergrube Vorchdorf freigesetzt werden. Jeweils am späten Nachmittag an zweien der drei Samstage, ein Ausweichtermin bei Schlechtwetter.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. Als „DIE LANDSCHAFTSORGEL“ verwandeln sich Blasmusiker*innen in einem Talkessel und einer Schottergrube zur vielstimmigen Orgel, die mächtige Einklänge ebenso verströmt, wie herbe platzende Klangblasen und zarte Trillerwolken oder strahlende Durakkorde. Die Klänge überlagern und verschieben sich, kehren als Echos zurück. Das wandelnde Publikum taucht in die dynamischen Tiefen der Klänge und der Stillen ein. Jede*r hört was anderes.

05/10, 12/10, 19/10/2024, 17–18.30 Uhr

Ort Altaussee See, Fischerndorf, 8992 Altaussee

Eintritt frei

05/10, 12/10, 29/10/2024, 17–18.30 Uhr

Ort Asamer Kies- U Betonwerke, Asamerstraße 11, 4655 Vorchdorf

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler/Komponist Georg Nussbaumer

Künstler*innen Lehrlinge der ÖBB Lehrwerkstätte Linz (Objektbau), Schütz*innen des OÖ Prangerschützen Verbands, Sänger*innen und Chorleiter*innen des Oberösterreichischen Chorverbands Alexander Koller (Gesamtleitung), Musiker*innen und Kapellmeister*innen des Blasmusikverbands OÖ Bezirk Gmunden, Blasmusik Steiermark – Musikbezirk Bad Aussee

Projektbegleitung, Organisation Norbert Schweizer

Projektverantwortung ARGE Hallschallzeit

Projektpartner*innen OÖ Prangerschützen-Verband, Oberösterreichischer Chorverband, ÖBB Infra, ÖBB Rail Cargo, Blasmusikverband OÖ – Bezirk Gmunden (Bezirksobmann Markus Resch), Blasmusik Steiermark – Musikbezirk Bad Aussee (Bezirksobmann Domenik Kainzinger-Webern), Evangelische Kirche A. B. Oberösterreich, Evangelische Kirche A. B. Steiermark, Kirchliche Projekte + Initiativen für Salzkammergut 2024, Frauen*forum Salzkammergut, Glockengießerei Perner

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jänner bis Mai 2024 | Macht und Tradition | Kultur im Fluss

Ballet Mécanique – Klanginstallation und Aufführung Klangspuren der Avantgarde

Das Salzkammergut war im 19. und 20. Jahrhundert Schmelztiegel der Avantgarde. An diese Tradition knüpfen Aufführung und Ausstellung des „Ballet Mécanique“ an und bieten zugleich eine Salzkammergut Version des visionären Meisterwerks der klassischen Moderne. Aufführung halbstündlich.

2019 initiierten der bildende Künstler Peter Kogler und Kuratorin Katrin Bucher-Trantow für Koglers Ausstellung „Connected“ im Kunsthaus Graz eine Neuinterpretation des legendären Ballet Mécanique des amerikanischen Komponisten George Antheil. Der Grazer Komponist Winfried Ritsch realisierte in der Folge diese Musikmaschine.

Eröffnung 20/01/2024

Abschlusskonzert 20/05/ 2024, 18 Uhr

Ort Lehár Theater Bad Ischl, Kreuzplatz 16, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler Winfried Ritsch, Atelier Algorithemics

Kurator Wolfgang Schlag

Produktion Hannah Kickert

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

April und August 2024 | Kultur im Fluss

Water Sound Flows Klang-Farben der Natur

Durch kompositorische und performative Aktivitäten in Bad Ischl, Bad Goisern und Grundlsee, mit verschiedenen – bisweilen unorthodoxen – Arten akustischer Aufzeichnung und Ausbreitung entsteht ein Netzwerk von Klangströmen über Hügel und durch Täler.

Der Klang wird transformiert, nimmt Farben, Geschmäcker und Gerüche an, nimmt Verunreinigungen auf und hinterlässt Rückstände – so wie Wasser, das durch eine Landschaft fließt. Workshops, Installationen und Konzertaufführungen ermöglichen es, an den Wasser-Klang-Strömen teilzunehmen und in sie einzutauchen.

Ort Bad Goisern, Gössl, Bad Ischl
Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen Félix Blume, Till Bovermann, Angélica Castelló, Klaus Filip, Thomas Grill, Katharina Hauke, Christian Kapun, Katharina Klement, Wolfgang Musil

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss

Hubert von Goisern Akustische Übergriffe der besonderen Art

Hubert von Goisern liebt es spontan: Unangekündigt und mit wechselnden Besetzungen sorgt er während der warmen Jahreszeit in der Kulturhauptstadt-Region Bad Ischl Salzkammergut 2024 an insgesamt 8 bis 12 Tagen für akustische Übergriffe. Bei schönem und trockenem Wetter kann es sein, dass die Künstler*innen ausrücken und pro Tag in ca. zwei Gemeinden je eine Stunde lang, an halbwegs belebten Plätzen der Region, spielen. Also einfach genießen und sich dem plötzlichen Hör- und Sehgenuss mit Straßenmusik-Charakter hingeben. Achtmal findet nach den Touren ein Abschlusskonzert in Bad Aussee oder in Bad Ischl statt.

Ort 23 Kulturhauptstadtgemeinden

Abendveranstaltungen

16/06/2024

Ort Bad Aussee, Kongresshaus

04/08/2024

Ort Bad Ischl, Pfarrsaal

Eintritt nur bei Abendveranstaltungen unter www.hubertvongoisern.com

Mitwirkende

Projektverantwortlicher Hubert von Goisern

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss

Hammer

Die Geschichte von Robert & Julia

Das Ende der Sensenindustrie, den über viele Jahre wichtigsten Wirtschaftszweig dieser Region, und damit einhergehende gesellschaftliche Veränderungen. Das Wissen über die Geschehnisse verblasst zusehends. Die Aufgabe des Projektes besteht darin, diese prägende Zeit weiterhin im kollektiven Bewusstsein in Scharnstein und in der Region zu verankern und auch in die Zukunft weiterzutragen. Daher sind Heranwachsende die wichtigste Zielgruppe des Projektes. Es soll erreicht werden, dass diese Geschichte wieder stärker reflektiert wird.

Es werden 15 Aufführungen in einem Leerstand umgesetzt. Darüber hinaus wird das Projekt so gestaltet, dass es auch in einer kleineren Besetzung aufgeführt werden kann. Dies soll ermöglichen, dass das Stück auch an weiteren Veranstaltungsorten aufgeführt werden kann.

Preview 30/05/2024, 20 Uhr

Ort Grüne Erde-Campus am Almfluss, Redtenbacherstraße 7, 4644 Scharnstein

Eintritt € 30,-

Eröffnung 31/05/2024, 20 Uhr

01/06 20–22 Uhr | 02/06 17–19 Uhr | 06/06, 07/06, 08/06, 14/06, 15/06 20–22 Uhr | 16/06 17–19 Uhr
06/09, 07/09 20–22 Uhr | 08/09 17–19 Uhr | 13/09, 14/09 20–22 Uhr | 15/09 17–19 Uhr

Ort Grüne Erde-Campus am Almfluss, Redtenbacherstraße 7, 4644 Scharnstein

Eintritt Normalpreis € 42,-, ermäßigt € 36,-, Tickets <https://www.hammer2024.at>

Mitwirkende

Projektverantwortliche RAT Big Band

Idee, Komposition Hermann Miesbauer

Regie, Libretto Nik Raspotnik

Regieassistent Gerhard Pirner

Darsteller*innen Clara Sabin, Kerstin Turnheim, Michael Kuttig, Simon Gerner

Wissenschaftliche Begleitung Andreas Resch

Mit Unterstützung von Arbeiterkammer OÖ

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai und Juni 2024 | Kultur im Fluss

Alles schon weg komponiert Mahler und Gulda in Steinbach

Gustav Mahlers zweite Symphonie „Resurrection“ sollte jedes bekannte Format sprengen und sich mit den großen Sinnfragen auseinandersetzen. Bekannt auch als „Auferstehungssymphonie“ lässt sie in ihrer überwältigenden Klanglichkeit das existenzielle Ringen des Komponisten nachvollziehen. Im ersten Teil des Konzerts am 1. Juni spielt das junge Ausnahmetalent Emilian Schmid Friedrich Guldas Cellokonzert. Der Klaviervirtuose und Komponist Gulda, der viele Sommer am Attersee verbrachte, wird am 15. Mai mit der Eröffnung des neuen Salon Gulda im Hotel Föttinger gewürdigt – ein lebendiger Musikraum für junge Pianist*innen. Am 29. Mai führt eine Gustav Mahler Reise auf dem „Schwimmenden Künstler-Salon“ mit Expert*innen in die zweite Symphonie ein, die als Orchesterkonzert mit Chor in der Steinbach-Halle aufgeführt wird.

Eröffnung und Konzert

15/05/2024, 19 Uhr

Ort Hotel Föttinger, Seefeld 14, 4853 Steinbach am Attersee

Eintritt € 25,- <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10411/11596/>

Schwimmender Künstlersalon am Klimt-Mahler Schiff

29/05/2024, 14 Uhr

Ort Attersee-Schiffahrt - Anlegestelle Steinbach, Steinbach, 4853 Steinbach am Attersee

Eintritt € 45,- <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10070/10196>

GUSTAV MAHLER Symphonie 2 & GULDA Cellokonzert – Philharmonie Salzburg

01/06/2024, 19 Uhr

Ort Steinbach-Halle, Seefeld 56, 4853 Steinbach am Attersee

Eintritt € 39,- <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10071/10197>

Mitwirkende

Künstler*innen Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs, Chor der Philharmonie Salzburg, Ursula Langmayr (Sopransolo), Christa Ratzenböck (Altsolo), Emilian Schmid (Cello), uvm. (Künstler*innen)

Kurator Wolfgang Schlag

Projektverantwortliche Gemeinde Steinbach am Attersee, Philharmonie Salzburg

In Kooperation mit Gemeinde Steinbach am Attersee, Philharmonie Salzburg, Hotel Föttinger, Tourismusverband Attersee-Attergau, Kulturfreunde Steinbach am Attersee

Dank an Land Salzburg, Attersee Schifffahrt – Stern Schifffahrt GmbH

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Juni 2024 | Kultur im Fluss

Holy Hydra – Next Generation You Das Festivallabor für den Clubevent der Region

Als interdisziplinäre Veranstaltung im sakralen Raum (Kirche, Dom, Kapelle, Synagoge, Moschee) möchte *Holy Hydra* den Diskurs zwischen Clubkultur, Religionen und Gesellschaft auf eine breitere Ebene stellen. Das orts- und raumspezifische Format beinhaltet zeitgenössischen Tanz und Performances, elektronische Musik und neue Medienkunst.

Das *Holy Hydra Festivallabor* ist in den Projekten *KirchKlangRaum* und *New Salt Festival* inkludiert und ist Teil der Jugendprogrammschiene *Next Generation You*. Durch aktive Einbindung in die Prozesse ermöglicht es jungen Menschen, schon früh in die Sphären der Veranstaltungspraxis einzutauchen.

Das Festivallabor startete mit einer Klausur im Herbst 2023. In regelmäßigen Jour Fixes, Prozessevaluation und mit Unterstützung des Holy Hydra Expert*innen-Teams wird das Hauptevent für 2024 geplant und umgesetzt. Auch Schüler*innen der Handelsakademie Gmunden mit Schwerpunkt Event- und Medienmanagement erarbeiten im Rahmen ihrer Ausbildung mit dem Holy Hydra Festivalteam Konzepte für das Festival.

14/06/2024, 18 Uhr

Ort Pfarre Gmunden – Filialkirche Ort, Miller v. Aichholzstr. 25, 4810 Gmunden

Eintritt tba, Special Eintritt für Schüler*innen

Mitwirkende

Projektverantwortliche Kulturverein Hydra

Kooperation Handelsakademie Gmunden

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

August 2024 | Kultur im Fluss

Unteracher Seefest 50. Jubiläum

Gerwin Kante, Künstler der Wiener elektronischen Club- und DJ Szene zusammen mit „4youreye projectionArt“ – taktgebende Kraft in der internationalen analogen und digitalen Projektionskunst – zaubern zu Ehren des „50. Unteracher Seefests“ eine Audio & Visual Show auf Wasserleinwänden im Attersee. Präsentiert werden Stationen der Geschichte Unterachs: prähistorische Pfahlbauzeit, Kastanienwald der Römer, die für die Salzgewinnung essentielle Holzwirtschaft, Kaplan-Turbine, die Künstler*innen und die moderne Pharmaindustrie. Traditionelle Blasmusikinstrumente interpretieren dazu elektronische Musik neu.

10/08/24, 16 Uhr

Programm tba

Ort Strandbadgelände Unterach, Hauptstraße 9, 4866 Unterach am Attersee

Eintritt € 10,-

Mitwirkende

Künstler & Projektträger Gerwin Kante, 4youreye projectionArt

Künstler*innen Gerald Herlbauer, Eva Bischof


Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr


Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72


Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  mit Unterstützung von    10

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss

Kirch.Klang.Raum Musik mit Geschichte(n) und Gegenwart

Unter der Leitung von Martin Haselböck füllt das KIRCH'KLANG Festival Salzkammergut altehrwürdige Räume mit innovativen Inhalten, vertrauten und neuen Klängen sowie ungewöhnlichen Formaten.

Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 öffnet sich der neue Programmteil „Kirch.Klang.Raum“ für die Freiräume der Improvisation: Die neuen Klangperspektiven werden im Ausseerland mit Star Violinist Benjamin Schmid und seinen Reflexionen über Johann Sebastian Bach eröffnet. Ebendort wird die Saison mit einem offenen Improvisationsworkshop und einem Konzert abschließen.

In Bad Ischl wird die neu restaurierte Bruckner-Orgel in der Stadtpfarrkirche zum Mittel- und Höhepunkt des Programms: Auf diesem imposanten Instrument wird nicht nur das Bruckner-Jubiläum in ungewöhnlichem Zusammenklang zelebriert, sondern erstmalig das Motto Orgel bewegt! ausgerufen. Im dreitägigen furiosen Finale eines internationalen Wettbewerbs improvisieren renommierte Jurymitglieder (Jeremy Joseph und Thierry Escaich) ebenso wie junge Finalist*innen zu alten Stummfilm-Klassikern. Orgel bewegt! Ist eine Kooperation der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, KIRCH'KLANG Festival und des Brucknerhaus Linz.

Bach:Reflected – Benjamin Schmid Trio

24/05/2024, 19 Uhr

Ort Stadtpfarrkirche St. Paul, Kirchengasse 26, 8990 Bad Aussee

Eintritt € 45,- (€ 40,50 Kulturcard 2024 + Ö1 Clubcard) Tickets

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10395/11578/>

Orgel bewegt!

06/06–08/06/2024, jeweils 21 Uhr

06/06/2024

Finale des Orgel-Improvisations-Wettbewerbs

Drei Finalisten des Internationalen Orgel-Improvisationswettbewerbs „Anton Bruckner“ (in Kooperation mit dem Brucknerhaus Linz) improvisieren zu einem Stummfilm

Jury: Eva Sangiorgi, Thierry Escaich, Jeremy Joseph

Vorprogramm 20 Uhr im Lehár Theater Bad Ischl: „Film & Musik“ von Eva Sangiorgi, Jeremy Joseph, Thierry Escaich (Jury) und Martin Haselböck

Tickets € 25,- <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10396/>

07/06/2024

Der französische Meister-Organist Thierry Escaich begleitet Fritz Langs Stummfilm-Klassiker METROPOLIS (D 1927)

Vorprogramm 20 Uhr im Lehár Theater Bad Ischl: „Kinoorgel und ihre Spieler“ Historische Aufnahmen, präsentiert von Gerhard Hartmann

Tickets € 35,- (€ 31,50 Kulturcard 2024 + Ö1 Clubcard)




<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10396/>

08/06/2024

Jeremy Joseph improvisiert auf der Orgel zu dem Stummfilm „THE PHANTOM OF THE OPERA“ (USA 1925)

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Vorprogramm 20 Uhr im Lehár Theater Bad Ischl: „Orgel im Film “ – präsentiert von Wolfgang Schlag

Ort Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Auböckplatz 3, 4820 Bad Ischl

Tickets € 35,- (€ 31,50 Kulturcard 2024 + Ö1 Clubcard)

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10396/>

16/08/2024, 19 Uhr

Musik für Brass und Organ

Ort Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, Auböckplatz 3, 4820 Bad Ischl

Tickets € 45,- (€ 40,50 Kulturcard 2024 + Ö1 Clubcard)

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10404/11588/>

28/09/2024

Impro Workshop für Organist*innen

10 Uhr und 13 Uhr

Mit Einführungen für Kinder und Erwachsene (aktive und passive Teilnehmer*innen willkommen).

Konzert zum Impro Workshop für Organist*innen („Impro à trois“ ORGANic WOODWINDs)

17 Uhr

Tickets € 35,- (€ 31,50 Kulturcard 2024 + Ö1 Clubcard)

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10409/>

Ort Pfarrkirche St. Ägid zu Altaussee, Fischerndorf, 8992 Altaussee

Mitwirkende

Künstler*innen Wolfgang Bankl, Eivind Berg, Thierry Escaich, Jeremy Joseph, Paul-Boris Kertsman, Benjamin Schmid Jazz Trio, Jarkko Riihimäki, Vienna Academy Brass, Orchester Wiener Akademie, ORGANic WOODWINDs, Christian Wendt, Finalist*innen des Internationalen Improvisationswettbewerbs „Orgel bewegt!“, Johannes Ebenbauer, Susanne Ebenbauer, Georg Gratzler, uvm.

Konzept, Projektverantwortlicher Martin Haselböck

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

VOLXFEST

Die Kunst und Kraft des Feierns

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben. Als Projekt, das die Koexistenz und das Spiel zwischen zeitgenössischer, experimenteller Kunst (zeitgenössischer Tanz, Performance, neue Musik) und traditionellen Ausdrucksformen feiert, möchte Volxfest den Heimat-Begriff von unterschiedlichen Perspektiven erlebbar und fühlbar machen. Ein dreiteiliges Fest, das über Musik, Tanz, Tracht, Brauch ein Mosaik multipler Zugehörigkeiten schafft. Durch die Kunst und Kraft des „Feierns“ möchte das Volxfest eine offene Kultur des Miteinanders eröffnen.

Das Projekt versteht sich als ein vielschichtiges Partizipationsprojekt, bestehend aus mehreren Modulen (Recherche, Pre-Events, Volxfest, Post-Events) und Volxfestbausteinen (Pop Ups, Ausstellungen, Dialoge, Stammtische, Feste, Performance, Workshops). Ein Team von 8-10 Künstler*innen kreiert gemeinsam mit Menschen in den Gemeinden der Kulturhauptstadtregion (Kultur- und Traditionsvereinen, lose Initiativen, Musik- und Tanzgruppen, Schulen) unter den Titeln „Eindidrah“, „Aufdrahn“ und „Außidrah“ ein dreiteiliges Fest (Volxfest).

Themen:

- Feiern, Tanz, Musik und Brauch im Jahreskreis
- Tracht, Dialekt, Mundart
- Generationen
- Diversität (Glaube, Flucht, Enteignung)
- Gleichstellung der Geschlechter
- Volkskunst, Wohlbefinden und Spiritualität

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth. Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwerelos der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

19/05/2024, 18 Uhr

Ort Hotel Magerl, Ackerweg 18, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Drehen, tanzen, spielen

Bei diesem Workshop bringen wir Gegensätze in Beziehung. Spontane Ausdrucksformen und Bewegungen tanzen mit vorgegebenen Abfolgen wie Choreografien, Tanzbeschreibungen und Spielregeln. In anderen Worten entdecken wir gemeinsam die Zusammenhänge zwischen Tanz und Spiel, indem wir uns mit der Tradition von Tanzspielen beschäftigen. Das soll dem Tanz sein spielerisches Wesen zurückgeben. Durch das Wechselspiel von Chaos und Ordnung, Kontrolle und Vertrauen, Improvisation und Choreografie stärken wir unsere Resilienz und finden Stabilität durch Loslassen – eine wichtige Resource in Krisenzeiten.

Anlässlich des Projekts Volxfest im Rahmen der Kulturhauptstadt Bad Ischl, Salzkammergut 2024 wird in diesem Workshop auch auf Basis von Archivquellen aus dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerks mit Beschreibungen von Tänzen und Tanzspielen u.a. aus der Sammlung Konrad Mautner aus dem Ausseerland unterrichtet.

20/05/2024, 10 Uhr

Ort Österreichisches Volksliedwerk, Operngasse 6, 1010 Wien

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 30,-, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben. Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volxfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernete gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volxfesten.

20/05/2024, 18 Uhr

Ort tba, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest: Eindrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

25/05/2024, 10 Uhr

Ort Kaiser Franz Josef Platz, Franz Josef Platz 9, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth

Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwerelos der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

09/06/2024, 09:30 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volksfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernte gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volksfesten.

09/06/2024, 18 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest: Aufdrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

15/06/2024, 16 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliche Simon Mayer, Irene Egger

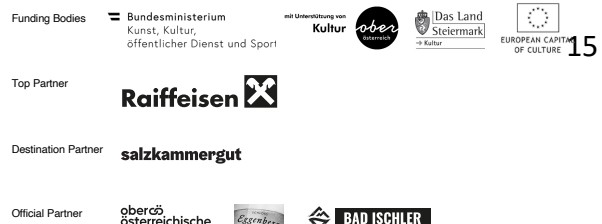
Kooperationspartner Österreichisches Volksliedwerk und Art in Motion

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Mai bis Juni 2024 | Macht und Tradition | Kultur im Fluss

Schlachthoffestival 2024

Zeitgenössische Kunst erschließt sich einen neuen Ort

Das „Schlachthoffestival“ ist ein zeitgenössisches Mehrsparten-Projekt, das erstmals im April 2022 stattfand und im Mai 2023 in die nächste Runde startete. Das Festival verbindet internationale und lokale Künstler*innen aus Bereichen der Bildenden Kunst, Musik, Literatur, Theater und Performance. Auch im Zuge der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 soll der Gruber-Schlachthof in Traunkirchen an einem Wochenende im April / Mai 2024 bespielt werden. Der Schlachthof wird so zu einem off-space, zu einem neuen Ort der Begegnung mit regionalen und überregionalen Künstler*innen, der Besucher*innen zum Verweilen einlädt. Erstmals bieten Künstler*innen 2024 vor Ort auch Workshops an und halten Vorträge. So wird das Publikum stärker in den Kunstraum inkludiert und kann, ausgehend vom Schlachthof, auch den Ort Traunkirchen auf künstlerisch-ästhetische Weise erkunden.

Eröffnung 31/05/2024

Laufzeit: 31/05/2024–02/06/2024, ganztags

Ort Gasthof Gruber, Seestraße 37, 4801 Traunkirchen

Eintritt nur Abendkassa

Mitwirkende

Künstler*innen und Projektverantwortliche Marie Gruber, Vera Julia Kern, Thomas Gschoßmann, Cornelia Christian Entfellner, Lea Daniela Wiednig

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis Juni 2024 | Kultur im Fluss | Sharing Salzkammergut

Projekttitlel Alles schon wegkomponiert. MAHLER UND GULDA IN STEINBACH

Eröffnung des Salon Gulda, eine Gustav Mahler Reise auf dem „Schwimmenden Künstler-Salon“ und Konzert mit Mahlers beeindruckender zweiter Symphonie.

Salon Gulda – Eröffnung & Konzert

Die Eröffnung des Salon Gulda im Hotel Föttinger wird mit einem Konzert von Paul Gulda gemeinsam mit seinen Studierenden begangen. Als Hommage an seinen Vater Friedrich Gulda, der am 16. Mai Geburtstag hatte, spielt er am Vortag dessen Musik und andere Werke großer Meister wie Bach, Mozart, Mahler und Schönberg. Der Klaviervirtuose und Komponist Friedrich Gulda (1930 – 2000) gilt als einer der vielseitigsten und innovativsten Musiker des 20. Jahrhunderts. Sein Leben und Wirken am Attersee wird mit der Eröffnung des neuen Konzertformates „Salon Gulda – ein lebendiger Musikraum für junge Pianist*innen“ gewürdigt. Am Vorabend von Friedrich Guldas Geburtstag hat sein Sohn Paul ein buntes Programm vorbereitet: Er und einige seiner besten Studenten spielen und singen. Die Idole Bach, Mozart, Beethoven dürfen nicht fehlen, es gibt Werke von Gulda(s) und Improvisiertes, aber auch durch Zeitpunkt sowie Ort begründete, kurze Ausreißer zu Bruckner, Mahler und Schönberg. Vergnügen, Spannung und Berührung werden garantiert. Wie Friedrich Gulda es selbst wünschte – die Musik bleibt jung und spielt weiter ...

15/05/2024, 19 Uhr

Ort Hotel Föttinger, Seefeld 14, 4853 Steinbach am Attersee

Eintritt € 25,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10411/11596/>

Attersee, GUSTAV MAHLER Reise: Schwimmender Künstlersalon am Klimt-Mahler-Schiff

Erleben Sie eine außergewöhnliche Reise auf dem Klimt-Mahler Schiff als exklusive Einstimmung auf das Gustav Mahler Festival 2024 und auf die Aufführung der Zweiten Symphonie. Die zweistündige Schiffsrundfahrt bietet einen atemberaubenden Blick auf das Höllengebirge und die inspirierende Landschaft, die einst Gustav Mahler und Friedrich Gulda kreativ beflügelte und die auch Anton Bruckner als Sommerdomizil diente. An Board erwarten Sie anregende Gespräche mit hochkarätigen Gästen und führenden Musik-Experten. Von & mit: Elisabeth Schweeger, Elisabeth Fuchs, Morten Solvik
Moderation: Kom.-Rat. Mag. Doris Cuturi-Stern.

29/05/2024, 14 Uhr

Ort Attersee-Schiffahrt - Anlegestelle Steinbach, 4853 Steinbach am Attersee





Eintritt € 45,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10070/10196/>

GUSTAV MAHLER Symphonie 2 & GULDA Cellokonzert – Philharmonie Salzburg

Die einzigartige 2. Symphonie von Gustav Mahler wird am Ort des Schaffens - Steinbach am Attersee - von der Philharmonie Salzburg samt Chor dargeboten. Am 1. Juni 2024 wird Steinbach am Attersee zur Kulisse eines musikalischen Spektakels der Extraklasse, wenn die renommierte Philharmonie Salzburg und Chor unter der Leitung von Dirigentin Elisabeth Fuchs die Bühne betreten. Auf dem Programm stehen Gustav Mahlers monumentale 2. Symphonie, auch bekannt als "Auferstehungssymphonie", sowie das kraftvolle Cellokonzert "Eine eklektrische Liebeserklärung an das Salzkammergut" von Friedrich Gulda.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

salz kammer gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Das Konzert findet im Rahmen des Projekts "Alles schon wegkomponiert" der Kulturhauptstadt 2024 statt. Von 29. Mai bis 2. Juni 2024 findet zudem das jährliche Gustav Mahler Festival in Steinbach statt. Im Festivalpass ist dieses Konzert enthalten.

01/06/2024, 19 Uhr

Ort Steinbach-Halle, Seefeld 56, 4853 Steinbach am Attersee

Eintritt ab € 39,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10071/10197>

Mitwirkende

Künstler*innen Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs, Chor der Philharmonie Salzburg, Ursula Langmayr (Sopransolo), Christa Ratzenböck (Altsolo), Emilian Schmid (Cello), uvm.

Projektverantwortliche Gemeinde Steinbach am Attersee, Philharmonie Salzburg

In Kooperation mit Hotel Föttinger, Tourismusverband Attersee-Attergau, Kulturfreunde Steinbach am Attersee

Dank an Land Salzburg, Attersee Schifffahrt – Stern Schifffahrt GmbH




Kurator Wolfgang Schlag

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Juni 2024 | Kultur im Fluss

Tradition in Transition: Quantensprünge: JIM – Linz (Part 2)

Unter der Leitung von Martin Stepanik macht sich das JIM Linz mit Studenten und Professoren auf die Suche nach „Quantensprüngen“ in der künstlerischen Entwicklung des Jazz – mit tatkräftiger Unterstützung der „local heroes“ Anna Lang und Alois Eberl

Die These, dass die künstlerische Entwicklung im europäischen Jazz keine kontinuierliche ist, sondern viel mehr in Quantensprüngen erfolgt, indem scheinbar aus dem „Nichts“ neue Entwicklungsstufen erreicht werden, wird in einem 2-jährigen Forschungsprojekt am JIM (Institut für Jazz und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Privatuniversität Linz) untersucht. Das Konzert am 13. Juni 2024 (Jugendzentrum YOUZ Bad Ischl) und am 14. Juni 2024 (Agrarbildungszentrum Altmünster, hosted by Anna Lang SeeTonWellen Festival Altmünster) ist quasi ein „Abschlussbericht“ des Projektes.

Die Ausführenden sind Lehrende, Studierende & Alumni des JIM. Die beiden renommierten Salzburger Christian Kronreif und Fabian Rucker haben in Linz studiert und sind jetzt als Professoren für Jazz-Saxophon an das JIM zurückgekehrt. Martin Stepanik ist das „Mastermind“ hinter der ganzen Idee. Diesmal in Part 2 bereichern die zwei local heroes Anna Lang und Alois Eberl das Projekt. Ihr Duo Sinfonia de Carneval wurde vielfach ausgezeichnet, beide Künstler sind international in verschiedensten Formationen aktiv und erfolgreich: Anna Lang als Komponistin, Cellistin, Leiterin, Pianistin, und neuerdings auch als Konzertveranstalterin (SeeTonWellen Festival Altmünster). Alois Eberl, Virtuose auf der Posaune und dem Akkordeon, unter anderem mit seinem neuen Quartett „Alpha Trianguli“. Zuletzt waren beide mit dem brandneuen Sinfonic Art Pop & Jazz Quintet „Blob Pop Scrap“ bei den Jazzfreunden zu Gast.

„Anna Lang und Alois Eberl zählen seit Jahren zu den vielversprechendsten Vertretern der jüngeren Jazzgeneration.“ (OÖN)

Mit

Teachers (T), Students (S) & Alumni (A) des JIM (aka CMI – creative music institute)

(T) Chris Kronreif: reeds

(T) Fabian Rucker: reeds

(T) Martin Stepanik: pianoforte & electronic wirement & concept

(S) Iradi Luna: double bass

(S) Lan Sticker: drums

featuring: (A) Anna Lang: cello, (A) Alois Eberl: trombone

13/06/2024, 20 Uhr

Ort Jugendzentrum YOUZ – Bad Ischl Auböckplatz 6, 4820 Bad Ischl

Eintritt € 24,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10015/10075/>

14/06/2024, 20 Uhr

Ort Agrarbildungszentrum ABZ Altmünster Pichlhofstraße 62, 4813 Altmünster

Eintritt € 24,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10015/10111>

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

salz kammer gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Mitwirkende

SeeTonWellen Festival Altmünster, Anna Lang, JIM – Anton Bruckner Privatuniversität, regionale Musiker*innen, Landesmusikschule Bad Goisern, Radio Jazz Research, ORF/Ö1 (Kooperation)




Projektverantwortliche Jazzfreunde Bad Ischl

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr


Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72


Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  mit Unterstützung von   

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Juni 2024 | Macht und Tradition | Kultur im Fluss

Bruckners Salz

Ein Abend im spektakulärsten Klangraum des Salzkammerguts.

Eine Saline ist ein Ort zur Gewinnung von Salz, oder nicht? Sie ist auch ein ganz besonderer Ort, um auf den Geschmack der kristallinen Grundstrukturen von Bruckners Musik zu kommen.

In der Weitläufigkeit einer Produktionshalle der Saline Ebensee versammeln sich an diesem speziellen Abend eine Vielzahl von Chören Oberösterreichs, das Bruckner Orchester Linz und Markus Poschner zu einem einzigartigen Bruckner Großereignis der Sonderklasse. Die Zuhörer*innen erleben Motetten, Sinfonie-Teile, Improvisiertes und Unerwartetes in einem unverwechselbaren Raum.

Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 in Kooperation mit der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024, dem Bruckner Orchester Linz und dem Chorverband OÖ. Dank an Salinen Austria AG

15/06/24, 19.30 Uhr

Ort Salinen Austria, Steinkoglstraße 30, 4802 Ebensee

Eintritt ab € 69,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10116/>

Mitwirkende

Künstler*innen Bruckner Orchester Linz, Chöre des OÖ. Chorverbands (Alexander Koller), Markus Poschner

Dirigent Markus Poschner

Kurator Wolfgang Schlag





Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr


Produktionsleitung Salzkammergut 2024 Maria Neumayr-Wimmer


Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72



Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  mit Unterstützung von   

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Juni 2024 | Globalokal | Building the New | Sharing Salzkammergut | Die Kunst des Reisens

Fête de la Musique Vitales Straßenmusikfestival

Mit der „Fête de la Musique“ erobert jedes Jahr am 21. Juni in mehr als 540 Städten weltweit Musik den öffentlichen Raum – davon über 300 Städte in Europa. 2024 hält die „Fête de la Musique“ Einzug ins Salzkammergut.

So steht bei diesem Festival neben den vielfältigen Musikdarbietungen von Amateur- und Berufsmusiker*innen, Live-Rhythmen und Beats von DJs auch die temporäre Rückeroberung des Straßenraums in allen 23 Dorf- und Ortszentren im Vordergrund und ermöglicht einem breiten Publikum Zugang zu Musik aller Art und Herkunft. Wirtshäuser und Cafés erweitern ihr Angebot und bespielen Gassen und Straßen, die üblicherweise dem motorisierten Verkehr überlassen werden. Zu Fuß oder mit dem Rad verbinden sich die Kulturhauptstadtgemeinden und machen die „Fête de la Musique“ zum regionalen Fest.

21/06/24, ganztags

Ort alle 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden

Anton Bruckner 2024 Gemeinden, ausgewählte Gemeinden der Steiermark

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektleitung Jakob Rodlauer

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

August 2024 | Kultur im Fluss

Eisklang

NeueTöne im Parzival-Dom der Dachstein-Rieseneishöhle

Außergewöhnliche Musikerlebnisse in einem der wohl bemerkenswertesten „Konzertsäle“ der Welt – dem Parzival-Dom in der Dachstein-Rieseneishöhle Obertraun.

Die Eisklangkonzerte bieten jedes Jahr außergewöhnliche künstlerische Darbietungen. Diese außergewöhnlichen Konzerte finden in einem der bemerkenswertesten „Konzertsäle“ der Welt statt – dem Parzival-Dom in den Dachstein-Rieseneishöhle Obertraun. Begrenzt auf einen Kreis von ca. 200 Besucher*innen erlebt das Publikum die Künstler*innen hautnah. Für das vorwiegend touristisch ausgelegte Programm werden zwei Kompositionsaufträge für zeitgenössische Musik durch die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 unterstützt. Ziel ist, die Veranstaltungsreihe mit zeitgenössischer Musik auch nach 2024 nachhaltig zu gestalten – 2024 soll der Ausgangspunkt für die moderne Programmierung sein; in dem Jahr finden erstmalig Uraufführungen in den Eishöhlen statt. Zukünftig soll dieses Format ein jährliches Treffen von Komponist*innen und Musiker*innen werden, die sich künstlerisch mit den Gegebenheiten der Eishöhle beschäftigen.

www.eisklang.at

Bernadette la Hengt und Peter Brugger

16/08/2024, 16:30 Uhr

Eintritt € 132,- Tickets <https://eisklang.at/product/16-aug/>

Thomas Gansch und Michael Hornek

30/08/2024, 16:30 Uhr

Eintritt € 132,- Tickets <https://eisklang.at/product/grundlseer-geigenmusik/>

Christian Zehnder und dem Grundlsee Jodel Trio „Seer Oimres´lan“

06/09/2024, 16:30 Uhr

Eintritt € 132,- Tickets <https://eisklang.at/product/6-sept/>

Mitwirkende

Künstler*innen Dozent*innen Internationale Meisterkurse und Bläserurlaub Bad Goisern, Bernadette la Hengt, Peter Brugger, Thomas Gansch, Michael Hornek, Christian Zehnder, Grundlsee JOdel Trio „Seer-Oimre´lan“

Projektverantwortliche Peter Brugger, Wolfgang Schlag

Projekträger Internationale Meisterkurse Bad Goisern

In Kooperation mit Landesmusikschule Bad Goisern und OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

August 2024 | Kultur im Fluss

Attwenger goes Dachstein Konzert auf den Höhen des Dachsteins

Für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 erklimmt das Duo den Dachstein und spielt zum ersten Mal am Gipfel.

Das Duo Attwenger aus Urfahr bei Linz ist sympathischerweise nicht einzuordnen. Und das seit mehr als 30 Jahren. Ihre Ursprünge sind in der Volksmusik ebenso zu finden wie in den alternativen Bandszenen der 1990er Jahre. Im Regionalradio hörten sie ein Gstanzl, in dem das Wort „attwenger“ vorkam, erzählen sie in ihrer Biografie. Mit Schlagzeug, Knopfharmonika und den anarchischen oberösterreichischen Gstanzln eroberten sie – einhergehend mit ihrem ersten Tonträger 1992 – ein Publikum weit über die Grenzen des Landes hinaus. „I have no idea, what it is all about, but I like the general noise, a great deal“, sagte John Peel, Radio Legende des BBC, über das Duo. Der Dichter Ernst Jandl fügte voller Verehrung hinzu: „Das ist einfach konkrete Poesie“.

31/08/2024

Ort Naturerlebnispark Schönbergalm Dachstein Höhlenwelt, 4831 Obertraun

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen Attwenger, Musiker*innen aus dem Salzkammergut

Projektverantwortliche Wolfgang Schlag

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Produktion Marian Holzmüller

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72




Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  mit Unterstützung von   

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

September 2024 | Kultur im Fluss

Goiserer Musiktage für zeitgenössische Musik Musik und Ökologie

Im Rahmen der neu konzipierten Musiktage Bad Goisern bietet die Landesmusikschule, die seit drei Jahrzehnten erfolgreich Meisterkurse und Workshops durchführt, erstmals einen Schwerpunkt für zeitgenössische Musik an.

Ein Fokus widmet sich den Themenbereichen Ökologie, Nachhaltigkeit und Musik.

Junge Musiker*innen, Komponist*innen und Vermittler*innen sind zunehmend mit Aspekten des Klimawandels konfrontiert. Einerseits geht es dabei um praktische Fragen, die sich im Musikbetrieb stellen. Was bedeutet „Green Event“? Wie gestalte ich meine Arbeit als Musiker*in nachhaltiger, z.B. in Bezug auf Reisen? Aber auch inhaltlich bieten die Bereiche Ökologie und Nachhaltigkeit neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Programmen, etwa in der Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen, bildenden Künstler*innen oder in Ansätzen für Kompositionen. Composer in Residence im Jahr 2024 ist die isländische Komponistin Bergrún Snæbjörnsdóttir. Sie entwickelt mit Studierenden Aufführungen in der Region.

Täglich: Five O'Clock Tea mit Diskussion und Konzert – öffentlich zugänglich.

Ort Landesmusikschule Bad Goisern, Schmiedgasse 13 b, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Eintritt frei

Eröffnung mit Bill Fontana (Künstler) in der Dachstein Rieseneishöhle

03/09/2024

(Information unter: <https://www.salzkammergut-2024.at/projekte/silent-echoes-dachstein/>)

04/09/2024

11 Uhr, Workshops: Komposition & Ensemble (Anmeldung erforderlich)

Five O'Clock Tea: Diskussion mit: Vasko Atanasovski und Karola Sakotnik (MusicVille – The European Green Opera), Iphigenia Taxopoulou (Expertin für nachhaltige Kunstproduktion) und Konzert mit: John McCowen

05/09/2024

11 Uhr, Workshops: Komposition, Ensemble (Anmeldung erforderlich)

Five O'Clock Tea: Diskussion mit: Christian Zehnder (Musiker, Akkordeonist)

06/09/2024

11 Uhr, Workshops: Komposition, Ensemble (Anmeldung erforderlich)

16:30 Uhr, Eisklang Konzert mit: Christian Zehnder (Musiker, Akkordeonist) und Seer Oimres'lan (Musikerinnen)

(Information unter: <https://eisklang.at>)

07/09/2024

11 Uhr, Workshops: Komposition, Ensemble (Anmeldung erforderlich)

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Five O'Clock Tea: Diskussion mit: Hanna Simons (Music Declares Emergency, WWF) und Konzert mit: Studierenden

08/09/2024

Five O'Clock Tea: „Archiv seltener Arten“ mit: Richard Eigner (Musiker, Elektronik), Elisabeth R. Hager (Autorin und Musikerin, Text und Lesung), Martin Mallaun (Musiker, Zither)

Mitwirkende

Künstler*innen Bergrún Snæbjörnsdóttir (Island, Composer in Residence), Bill Fontana (USA, Composer in Residence), Christian Zehnder (Schweiz, Musiker, Akkordeonist), Iphigenia Taxopoulou (Griechenland, Expertin für nachhaltige Kunstproduktion), John McCowen (USA, Musiker), Vasko Atanasovski (Slowenien, MusicVille – The European Green Opera), Karola Sakotnik (Österreich, MusicVille – The European Green Opera), Hanna Simons (Österreich, Music Declares Emergency, WWF), Richard Eigner (Österreich, Musiker, Elektronik), Elisabeth R. Hager (Österreich, Autorin und Musikerin, Text und Lesung), Martin Mallaun (Österreich, Musiker, Zither)

Moderation Wolfgang Schlag

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr, Wolfgang Schlag (Kurator)

Projektverantwortliche Peter Brugger, Internationale Meisterkurse Bad Goisern und Christian Kapun

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72




Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies  mit Unterstützung von   

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

September 2024 | Kultur im Fluss | Sharing Salzkammergut

Silent Echoes: Dachstein

Eine Klanginstallation zwischen dem Dom zu Notre Dame und den Eishöhlen am Dachstein

Der US-amerikanische Künstler Bill Fontana entwickelt eine Klangskulptur als künstlerisches Statement zu den Folgen des Klimawandels.

2019 brennt Notre-Dame, die „Seele von Paris“, Wahrzeichen europäischer Kultur. Die Glocken werden verschont, verstummen aber auf Jahre. Still „lauschen“ sie dem Treiben der Stadt und den Geräuschen der Baustelle. Der US-amerikanische Sound-Artist Bill Fontana macht diese harmonische Antwort der Glocken durch Vibrations-Sensoren hörbar, überträgt die Klänge in die Eishöhlen am Dachstein und spiegelt sie wie in einem Duett mit den Klängen des schmelzenden Gletschers, ein beeindruckendes künstlerisches Statement zum Klimawandel und zur Zerbrechlichkeit von Kultur. Dieses ortsbezogene Duett bildet die Basis für eine „Klangbrücke“ die an Ausstellungsorte in Europa und darüber hinaus übertragen wird.

Der Parzival-Dom in den Eishöhlen des Dachsteins ist ein Ort, der ein unschätzbare Geheimnis in sich trägt, wie es im Sinne Anton Bruckners Komposition *Locus iste* heißt: Ein Geheimnis, das uns Menschen die Frage stellt, wie wir in Zukunft mit der Natur leben wollen. Darüber hinaus wird von der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 in Kooperation mit den Goiserer Musiktagen ein Kompositionsauftrag an junge Komponist*innen zu dieser Thematik vergeben. Das Werk wird im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt 2024 bei den Goiserer Musiktagen am Glasfügel in der Eishöhle uraufgeführt.

03/09/2024

Ort Eishöhlen, Krippenstein, Obertraun

Eintritt Die Ausstellung kann im Rahmen einer regulären Höhlenführung besichtigt werden. Tickets sind über die Seilbahnen erhältlich. Zur Ausstellungseröffnung wird es weitere Informationen zeitnah geben.

Führung 04/09/2024 – 03/11/2024

Weitere Termine

Ars Electronica Festival

04/09/2024 Eröffnung und Live-Übertragung im Rahmen des Ars Electronica Festivals anlässlich des 200. Bruckner-Geburtstags

MuseumsQuartier Wien

TONSPUR_passage

07/09 – 27/10/2024 (Eröffnung und Künstlergespräch: 06/09/2024)





Klang-Installation

Kunsthhaus Graz

08/09 – 06/10/2024 (Eröffnung: 07/09/2024)

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

06/10/2024 Künstlergespräch
Klang- und Video-Installation

Mitwirkende

Künstler Bill Fontana

Kurator Wolfgang Schlag

Co-Kurator und Programmverantwortlicher Goiserer Musiktage Peter Brugger

in Kooperation mit IRCAM, OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024, Ars Electronica Festival, Goiserer Musiktage, Kunstradio Ö1, MuseumsQuartier Wien, Kunsthaus Graz

Dank an OÖ Seilbahnholding GmbH, Planai-Hochwurzen Bahnen GmbH

Mit Unterstützung von Institut français d'Autriche

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
 Kultur
Oberösterreich

 Das Land
Steiermark

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE 2028

Top Partner

 Raiffeisen

Destination Partner

 salzkammergut

Official Partner

 oberösterreichische

 Essenberg

 BAD ISCHLER

Oktober 2024 | Kultur im Fluss

Song / Song Geschichten in Liedern, Sagen und Geheimsprachen

Ein multidisziplinärer Abend ganz im Zeichen einer Erzählform, in der der Text gleichrangig neben der Musik steht.

Songs erzählen lange Geschichten, schwadronieren vor sich hin. Auch im Salzkammergut wird gern erzählt. Mit Gstanzl wortverdrehend bis zur Unverständlichkeit. Vom Erzählen handelt dieser Abend und zeigt spannende Verbindungen auf zu den Griots, den Troubadouren Westafrikas, zu den geheimen Botschaften des Joiks bei den finnischen Samen, deren Sprache lang verboten war, zu den üppigen Liedern in der Barockmusik und der geheimen O-Sprache im Wienerlied. Die Netze und Fäden dieses Abends knüpft einer, der weiss wie man eine Geschichte zu erzählen hat – Michael Köhlmeier.

Eröffnung 25/10/2024, 19:00 Uhr

Ort Kitzmantelfabrik Meine Bühne, Laudachweg 15, 4655 Vorchdorf

Eintritt € 39,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10176/10544#tixsp>

Weitere Vorstellung: 27/10/24, 19:00 Uhr

Ort Kur- und Congresshaus Bad Aussee, Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

Eintritt € 39,- Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10176/10552#tixsp>

Mitwirkende

Künstler*innen Ars Antiqua Austria, Die Goas, Duo Marie Theres Stickler-Peter Havlicek, Karoliina Kantelinen, Michael Köhlmeier, Gunar Letzbor, Alois Mühlbacher, Mamadou Diabate, uvm.

Kurator Wolfgang Schlag

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Produktion Hannah Kickert

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

November 2024 | Kultur im Fluss

Carte Blanche

Wir, die Kulturhauptstadt und das Brucknerjahr, feiern unseren Abschluss in der verzauberten Papierfabrik und zeigen gemeinsam, was uns in diesem Jahr besonders wichtig war.

Die jungen Musiker*innen, Performer*innen, Literat*innen und Künstler*innen dieses aufregenden Jahres sollen ganz im Mittelpunkt des Festes stehen. Wer betritt morgen das Pult eines Orchesters und wer stürmt grad aus der Uni raus in die Konzert- und Theatersäle, in die Galerien? Wir verraten es nicht und lassen uns gemeinsam mit dem Publikum überraschen. Nur ein Orchester stellen wir zur Verfügung, ein Dutzend Räume und einen magischen Ort. „Carte Blanche“. Wir freuen uns.

Eröffnung 30/11/2024

Laufzeit November 2024

Ort Papier- und Druckereimuseum Laakirchen/Steyrermühl, Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen

Eintritt frei

Mitwirkende gesamtes Team der Kulturhauptstadt

Projektverantwortliche Kulturhauptstadt 2024

OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 Norbert Trawöger

In Kooperation mit OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024

Programmleitung Programmteam

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72